

## Lernen am Denkmal auf denkmal-Messe

### Neue Handreichung zum Schulprogramm denkmal aktiv der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Am Freitag, dem 9. November 2018 um 16.15 Uhr stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) im Sharing-Heritage-Forum der denkmal Messe Leipzig in Halle 2 eine neue Publikation vor. Unter dem Titel „Lernen am Denkmal“ werden Erfahrungen aus 15 Jahren Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ vorgestellt. Die Stiftung möchte durch die Publikation von Unterrichtsmaterialien dazu anregen, mit Schülern den Lernort Denkmal zu entdecken und Denkmal-Themen in den Schulunterricht einzubringen.

Die Autorin, Dr. Dorothee Schmidt-Breitung, zeigt auf, dass sich Denkmale als außerschulische Lernorte hervorragend dazu eignen, gesellschaftswissenschaftliche wie auch naturwissenschaftliche Lerninhalte anschaulich, lebensnah und spannend in fächerverbindenden Ansätzen zu vermitteln. Neben dem Erwerb von Fachkompetenz bietet denkmal aktiv auch die Förderung von emotionaler, sozialer und personaler Kompetenz – Stichworte, die an den Schulen im Zusammenhang mit dem Deutschen Qualifikations-Rahmen DQR eine wachsende Rolle spielen. Den pädagogischen Hintergrund auch von denkmal aktiv hat Schmidt-Breitung in ihrer Dissertation „Aneignungsprozesse und Kompetenzerwerb in der Kulturvermittlung“ ausführlich aufgearbeitet. Wie emotionales Lernen, Wertevermittlung, Nachhaltigkeit, Netzwerkbildung, Berufsorientierung oder Inklusion am konkreten Objekt umgesetzt werden können, erläutern 16 neue Arbeitsblätter für Schüler der Sekundarstufe mit konkreten Aufgaben, Informationen zu Fächeranbindung und Themenfeldern des Lehrplans bis hin zu weiterführenden Infos für Lehrer.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz erhofft sich von der Publikation neue Anregungen für interessierte Schulen, Schüler und Lehrer, sich mit Denkmalen auseinandersetzen und sich für ihre Erhaltung zu begeistern. Mit dem Schulprogramm denkmal aktiv, das unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission steht, schafft die DSD Bewusstsein für den unersetzlichen Wert von Denkmalen und für die Notwendigkeit, sie als authentische Zeugnisse zu erhalten – damit auch zukünftige Generationen noch etwas am Objekt lernen können. „Lernen am Denkmal“ kann einen wichtigen Beitrag in der politischen Diskussion um kulturelle Bildung in Deutschland leisten, in der bisher Baukultur und Denkmalpflege eine viel zu unbeachtete Rolle spielen.

Dorothee Schmidt-Breitung, Inge Michels: Lernen am Denkmal. Gute Gründe für den Lernort und Tipps für den Unterricht. Bonn 2018. ISBN: 978-3-86795-135-7.  
Nähere Informationen und Download der Arbeitsblätter unter [www.denkmal-aktiv.de/materialien](http://www.denkmal-aktiv.de/materialien)